

MEDIENMITTEILUNG

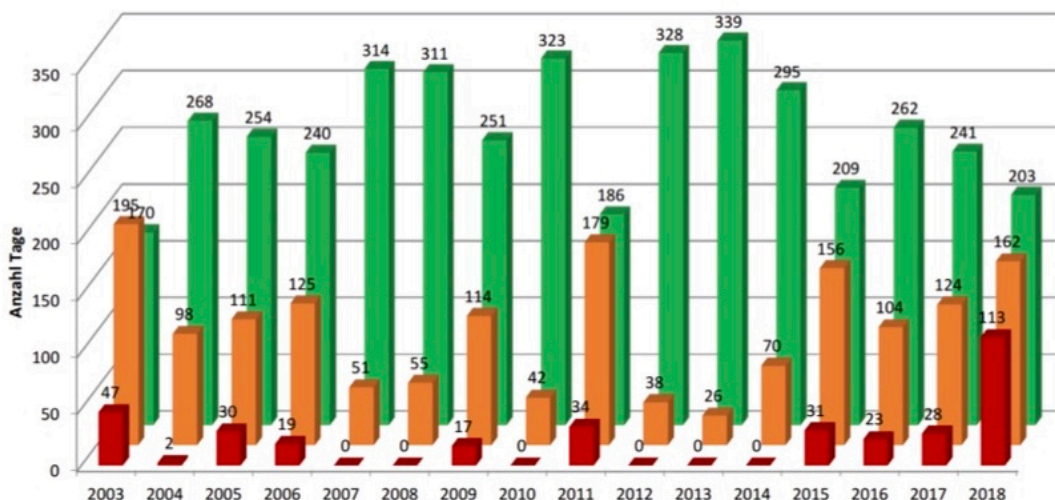
Basel, 7. Februar 2019

Güterumschlag Schweizerische Rheinhäfen 2018: Niedrigwasser prägt Güterumschlag 2018 – Container bleiben auf Rekordniveau

Zur Jahreshälfte 2018 hatte noch alles auf einen neuen Umschlagsrekord hingedeutet. Dann aber kam das Niedrigwasser, welches fast bis Jahresende anhielt. So blieb der gewichtsmässige Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2018 mit knapp 4,7 Mio. t um beinahe 19% unter dem Vorjahreswert. Alle Oberrheinhäfen hatten ähnliche Rückgänge zu verzeichnen. Trotz der gewichtsmässigen Abnahme, blieb der wasserseitige Containerverkehr mit über 119'000 TEU bzw. -0,1% auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Deutschland beschleunigt die Planungen zur Fahrrinnenoptimierung am Mittelrhein.

2018 wird als das Jahr mit rekordlanger und -schwerer Niedrigwasserperiode eingehen. Besonders im November und Dezember nahm die Situation dramatische Züge an: Der Schiffsverkehr musste massiv reduziert und teilweise gar eingestellt werden. Die extreme Wassersituation auf dem Rhein begann bereits im Juni und hielt bis kurz vor Weihnachten an. Das Nadelöhr auf dem Rheinkorridor war dabei der Rheinpegel bei Kaub im Mittelrhein. Wie kritisch die Situation war, zeigt die untenstehende Grafik:

Übersicht Pegel Kaub 2003 bis 2018



Im Jahr 2018 mussten in etwa gleich viele Niedrigwassertage mit einem Pegel in Kaub von unter 80 cm (rote Balken) registriert werden wie in den Jahren 2010 bis 2017 zusammen! Die orangen Balken zeigen Pegelstände unter 1.50 m, die grünen solche über dieser Marke an. Die Bundesrepublik Deutschland hat die Planungen zur Fahrrinnenkorrektur – analog zur bald abgeschlossenen Korrektur der Fahrrinne durch das Basler Stadtgebiet – am Mittelrhein beschleunigt, eine deutsche Delegation informierte sich im Januar 2019 vor Ort über die laufenden Baggerungen in Basel.

4,70 Mio. Tonnen (t) wurden 2018 in den Schweizerischen Rheinhäfen gewichtsmässig umgeschlagen; gegenüber den 5,79 Mio. t im Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um 18,9%. Der vor allem auf Mineralölverkehre spezialisierte Hafen Birsfelden (1,47 Mio. t) musste mit -24,4% den stärksten Rückgang hinnehmen, gefolgt von Kleinhüningen mit -17,3% und Muttenz-Au mit -14,9%.

Der Export ab den Schweizerischen Rheinhäfen ging mit 930'000 t gegenüber dem Vorjahr um 12,4% zurück. Die mengenmässig klar wichtigere Güterzufuhr verringerte sich mit 3,77 Mio. t um 20,3%.

Die detaillierten Resultate nach Verkehrs- und Produktgruppen unterteilt und die entsprechenden Grafiken sind auf folgenden Seiten aufgeführt.

Containerverkehr

119'133 TEU wurden 2018 wasserseitig über die Schweizerischen Rheinhäfen abgewickelt, dies entspricht mit -0,1% dem Niveau des Rekordumschlags vom Vorjahr. Keine Rolle spielte der bahnseitige Containerumschlag im Hafen (2017: 18'298 TEU), da die betreffenden Linien eingestellt wurden.

Dass trotz der extremen Niedrigwasserperiode im zweiten Halbjahr ein fast gleich gutes Gesamtergebnis erzielt wurde, ist dem ausgesprochen starken ersten Semester zuzuschreiben. Im ersten Quartal 2018 wurden noch Steigerungsraten gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten über der 50%-Marke registriert. Das Halbjahresergebnis hatte mit fast 70'000 TEU noch auf ein neues Allzeithoch hoffen lassen. Die Umschlagsergebnisse vor allem im letzten Quartal verdeutlichen aber exemplarisch die extremen Wasserstände: Im Oktober betrug die Einbusse gegenüber dem Vorjahresmonat 42%, im November knapp 63% und im Dezember 46%. Hier gilt es jedoch auch zu erwähnen, dass das letzte Quartal 2017 vom Rastatt-Effekt geprägt war und Rekordzahlen auswies.

Eine detailliertere Analyse – etwa nach leeren und vollen Containern – erübrigt sich, da der Faktor Niedrigwasser im zweiten Semester alle anderen Einflüsse überlagerte.

Optimistisch stimmt, dass die Verkehre unmittelbar nach den starken Niederschlägen in den letzten Tagen des Berichtsjahres klar anzogen und die Wasserstände auch in den ersten Wochen des neuen Jahres eine nachhaltig gute Entwicklung verzeichneten.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

Total wurden im Berichtsjahr 1,74 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert. Gegenüber den 2,46 Mio. t im 2016 entspricht dies einer Verminderung um 29,3%. Hier verstärkte das Niedrigwasser im zweiten Semester eine bereits bestehende Tendenz: Bereits nach sechs Monaten hatte ein Rückgang um über 10% gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode registriert werden müssen.

Um nahezu 60% gingen die Ausfuhren im selben Bereich zurück. Hier handelt es sich um Schweröl, das bei der Fraktionierung in der Schweizer Raffinerie übrigbleibt und im Inland keine Verwendung findet. Gut 65'000 t betrug das Total hier 2018.

Zwar wird allgemein davon ausgegangen, dass der Bereich flüssige Treib- und Brennstoffe längerfristig an Bedeutung verlieren wird. Dies wegen der Substitution von Ölheizungen durch alternative Heizformen oder durch den wachsenden Anteil von Fahrzeugen mit Elektroantrieb. Vorläufig bleibt der Bereich aber mit Abstand die wichtigste Gütersparte im Importverkehr der Schweizerischen Rheinhäfen: Der Anteil am Total ist mit 46% (2017: 52%) im Berichtsjahr aber deutlich gesunken.

Mittel- und langfristig dürfte der Anteil des Bereichs Mineralölprodukte am Gesamtumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen hoch bleiben, selbst wenn aufgrund bereits erwähnter Faktoren (verbrauchsärmere Motoren, Ersatz von Ölheizungen, Förderung erneuerbarer Energien etc.) der Verbrauch insbesondere von Heizöl und Benzin weiter abnimmt. Eine Erhöhung der inländischen Raffinerie-Kapazität ist nicht abzusehen. Nur der Rhein und die Häfen mit ihren Umschlags- und Lagerkapazitäten sind auch künftig in der Lage, die Landesversorgung in diesem Bereich zu sichern.

Die kurzfristige Prognose ist auch hier stark von der Entwicklung der Wasserstände abhängig. Dazu kommt die Anzahl der sogenannten Heiztage: Je kälter der Winter, desto schneller sinken die Füllstände der Öltanks und steigen die Einfuhren.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Im Jahresvergleich sanken die in den Schweiz. Rheinhäfen umgeschlagenen Mengen in den Bereichen Landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Nahrungs- und Futtermittel insgesamt um 61'000 t was einem Rückgang von 7,82% entspricht. Dass dieser Rückgang nicht grösser ausfiel, ist einem guten ersten Semester geschuldet.

Auch in diesem Bereich erübrigen sich aufgrund der extremen Wassersituation im zweiten Halbjahr eingehendere Analysen oder ein detaillierter Vorjahresvergleich. Sowohl für die Landwirtschaftlichen Erzeugnisse wie für die Nahrungs- und Futtermittel gilt dasselbe. Es wurden nur noch die Mengen importiert, welche dringend benötigt wurden oder keinen Lagerplatz in den Seehäfen mehr gefunden hatten.

Übrige Gütersparten

Der Bereich Steine, Erden, Baustoffe konnte als eine der wenigen Kategorien im Import und Export die Mengen steigern. Im Import war dieser Anstieg mit 3% oder 23'000 t auf eine Gesamtmenge von 728'000 t moderat. Dies ist hauptsächlich der kurzen Transportstrecke zwischen Frankreich und der Schweiz geschuldet, bei der die Wasserabhängigkeit nicht voll zum Tragen kommt. Im Export verlief das dritte Quartal zwar massiv gedämpft. Dennoch zeigt das Jahresergebnis eine Steigerung um 35% oder 63'000 t. Hier zeigt sich das grosse Potential in den Recyclingbereichen, welches bei stabilen Wasserverhältnissen bearbeitet werden kann.

Bei Eisen, Stahl und NE-Metallen schliesst das Jahr im Import mit rund 40% Verlust zum Vorjahr ab. Diese Commodity-Produkte sind sehr sensitiv in Bezug auf die Transportkosten. So konnte aufgrund der Wasser-Situation im letzten Quartal nur noch rund 40% der Quartale 1-3 umgeschlagen werden, im Vergleich zum Vorjahr gar nur 25%. Aufgrund der Kosten wurde vielfach auf andere Verkehrsträger ausgewichen. Der Export erfuhr, wenn auch auf tiefem Niveau, eine Steigerung von 38% bei einer Jahresmenge von 58'000 t im Vergleich zum Vorjahr mit 42'000 t.

Der verwandte Sektor Erze und Metallabfälle verbucht im Import mit +51,5% zwar eine deutliche Steigerung, ist aber in absoluten Zahlen bei einem Volumen von 20'000 t nicht so bedeutend. Der bedeutendere Export verbuchte bei einem Total von knapp 72'000 t ein Minus von 15%.

Beeinflusst vom Niedrigwasser entwickelte sich auch der Sektor Chemische Erzeugnisse.
Die Zufuhren nahmen um 18,3% auf gut 150'000 t ab, die Abfuhren um 24,2% auf 121'000 t.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen

Simon Oberbeck, Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik
Tel. +41 61 639 95 97

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

André Auderset, Geschäftsführer
Tel. +41 61 631 29 19

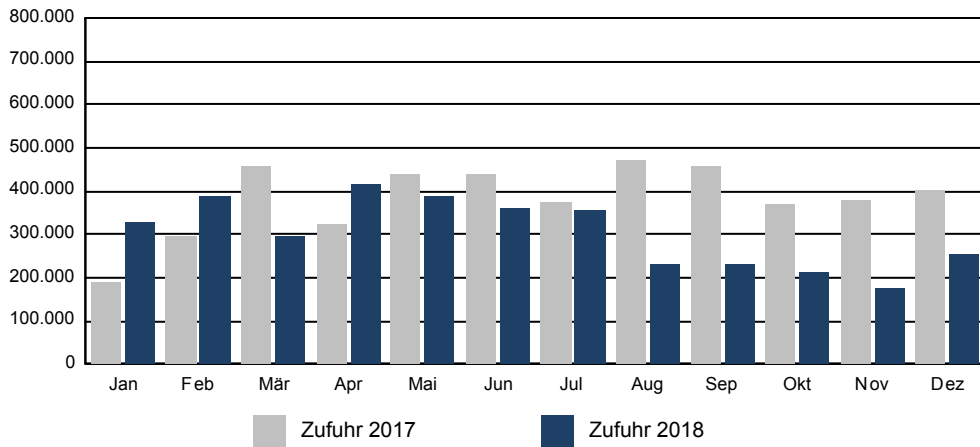
Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

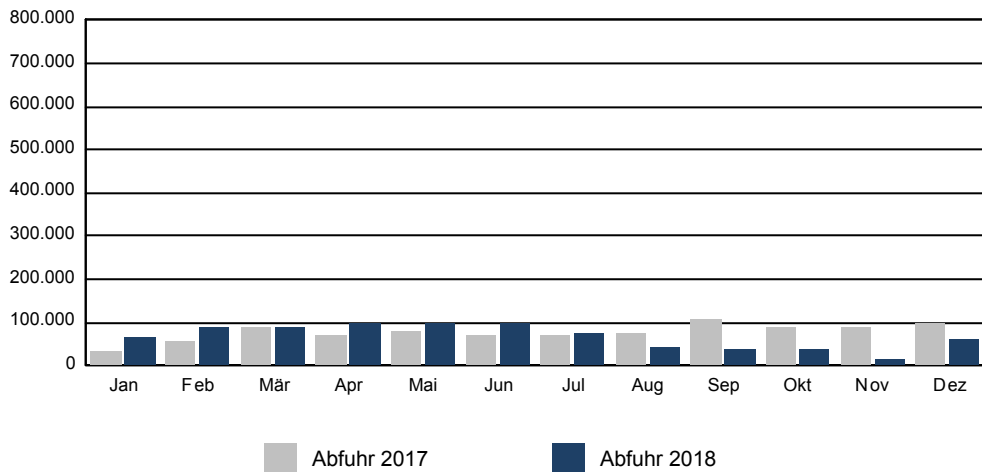
														2018
														Total
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
	Zufuhr	337'815	402'399	308'184	429'206	402'295	374'660	367'835	244'776	238'505	219'948	180'404	262'418	3'768'445
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	14'563	24'932	21'252	23'698	22'437	18'285	11'366	9'810	23'298	16'270	11'362	22'848	220'121
1	Nahrungs- und Futtermittel	33'359	32'386	29'382	41'718	45'083	42'821	37'526	25'571	27'537	22'301	23'028	23'533	384'245
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	12	20	108	187	12	0	0	0	0	456	0	795
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	185'600	208'888	125'585	218'716	180'948	160'568	183'802	96'181	77'303	86'032	74'165	139'017	1'736'805
4	Erze und Metallabfälle	0	66	76	0	2'775	2'208	2'325	127	4'703	2'276	1'845	2'725	19'126
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	25'001	23'137	19'588	16'988	21'289	16'731	16'058	12'118	14'596	10'258	2'284	7'566	185'614
6	Steine, Erden, Baustoffe	30'042	64'972	66'048	82'096	80'349	75'168	67'878	56'429	54'566	57'867	50'243	42'020	727'678
7	Düngemittel	7'000	10'610	6'938	3'471	6'624	11'615	10'815	10'815	11'700	5'445	7'898	9'806	102'737
8	Chemische Erzeugnisse	16'545	11'439	13'252	19'434	15'954	22'118	15'254	12'616	8'782	6'632	3'163	5'806	150'995
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	12'438	12'449	11'995	9'698	10'640	11'985	9'425	8'979	6'840	5'207	1'574	2'282	103'512
99	Übrige Güter	13'267	13'508	14'048	13'279	16'009	13'149	13'386	12'130	9'180	7'660	4'386	6'815	136'817
	Abfuhr	74'777	103'530	103'618	107'653	113'311	112'238	88'173	53'329	47'667	41'206	18'735	65'299	929'536
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	3'834	6'182	7'672	6'905	9'663	4'979	2'773	353	209	563	96	1'478	44'707
1	Nahrungs- und Futtermittel	5'199	6'140	7'231	6'759	7'336	8'782	7'697	6'566	6'324	3'209	4'027	4'909	74'179
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	10'858	17'008	7'323	6'653	11'734	7'444	2'513	10	59	0	34	1'532	65'168
4	Erze und Metallabfälle	9'206	7'855	2'908	7'988	4'647	12'138	6'592	4'056	2'589	2'728	2'448	8'488	71'643
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	3'072	2'961	3'994	5'529	9'773	6'522	4'995	9'112	2'461	4'039	1'159	4'511	58'128
6	Steine, Erden, Baustoffe	10'976	17'865	30'181	38'633	27'106	30'457	28'931	10'438	13'396	15'732	3'725	14'995	242'435
7	Düngemittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Chemische Erzeugnisse	10'993	16'705	12'344	12'358	14'376	11'654	11'025	5'332	5'666	4'487	280	15'761	120'981
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'633	14'755	16'183	11'381	13'478	15'436	11'672	7'887	7'845	6'299	2'985	7'544	126'098
99	Übrige Güter	10'006	14'059	15'782	11'447	15'198	14'826	11'975	9'575	9'118	4'149	3'981	6'081	126'197
	Total	412'592	505'929	411'802	536'859	515'606	486'898	456'008	298'105	286'172	261'154	199'139	327'717	4'697'981

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

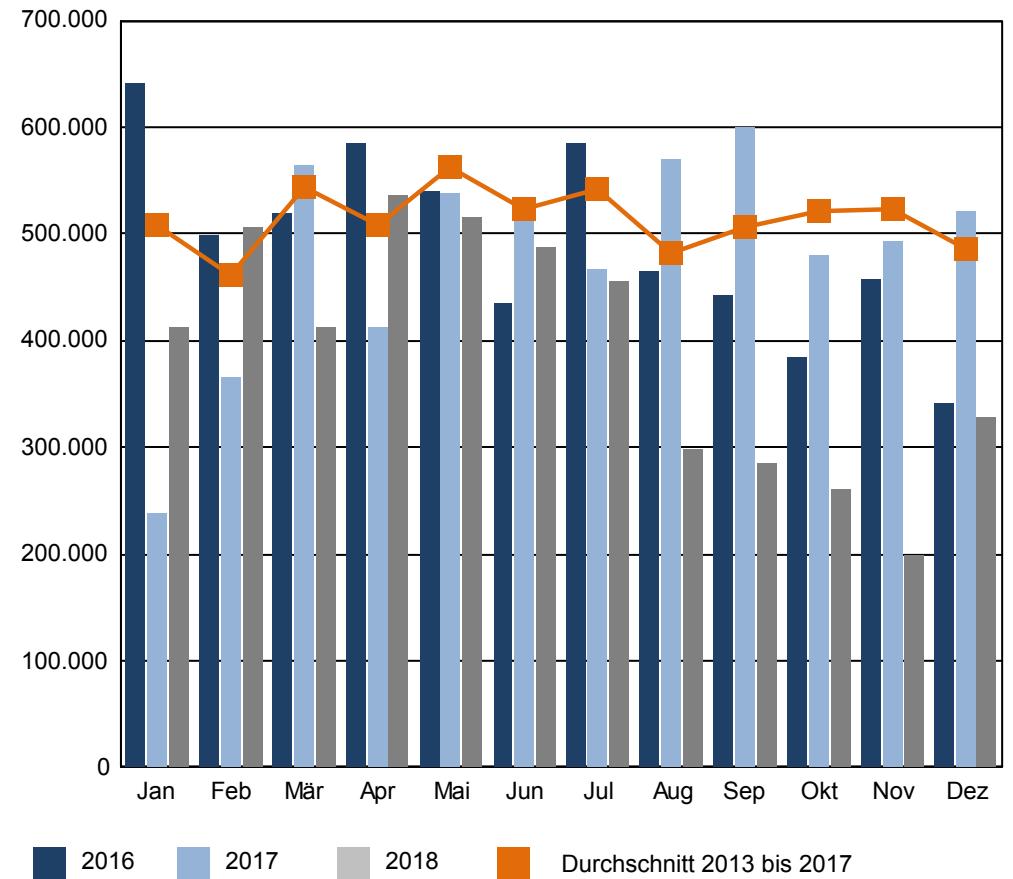
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Zufuhr 2017 und 2018



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Abfuhr 2017 und 2018



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2016 - 2018 monatlich



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2017	2018	Δ%	2017	2018	Δ%
	Zufuhr	411'409	262'418	-36.2	4'729'131	3'768'445
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	24'842	22'848	-8.0	234'137	220'121	-6.0
1 Nahrungs- und Futtermittel	43'568	23'533	-46.0	409'937	384'245	-6.3
2 Feste, mineralische Brennstoffe	4'450	0	-100.0	37'815	795	-97.9
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	233'660	139'017	-40.5	2'457'975	1'736'805	-29.3
4 Erze und Metallabfälle	0	2'725	0.0	12'627	19'126	51.5
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	15'818	7'566	-52.2	314'483	185'614	-41.0
6 Steine, Erden, Baustoffe	47'234	42'020	-11.0	704'561	727'678	3.3
7 Düngemittel	6'195	9'806	58.3	124'696	102'737	-17.6
8 Chemische Erzeugnisse	16'334	5'806	-64.5	184'895	150'995	-18.3
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	8'424	2'282	-72.9	111'168	103'512	-6.9
99 Übrige Güter	10'884	6'815	-37.4	136'837	136'817	0.0
Abfuhr	110'763	65'299	-41.0	1'061'023	929'536	-12.4
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	6'562	1'478	-77.5	50'012	44'707	-10.6
1 Nahrungs- und Futtermittel	10'027	4'909	-51.0	90'733	74'179	-18.2
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	13'714	1'532	-88.8	160'235	65'168	-59.3
4 Erze und Metallabfälle	6'682	8'488	27.0	84'248	71'643	-15.0
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	9'266	4'511	-51.3	41'952	58'128	38.6
6 Steine, Erden, Baustoffe	24'166	14'995	-38.0	179'437	242'435	35.1
7 Düngemittel	0	0	0.0	207	0	-100.0
8 Chemische Erzeugnisse	13'167	15'761	19.7	159'551	120'981	-24.2
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	13'800	7'544	-45.3	153'850	126'098	-18.0
99 Übrige Güter	13'379	6'081	-54.5	140'798	126'197	-10.4
Total	522'172	327'717	-37.2	5'790'154	4'697'981	-18.9

	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2017	2018	Δ%	2017	2018	Δ%
	Auhafen	166'299	110'439	-33.6	1'795'266	1'526'925
Birsfelden	182'999	113'595	-37.9	1'945'983	1'470'432	-24.4
Kleinhüningen	148'214	86'723	-41.5	1'795'943	1'484'746	-17.3
Übrige ^{1 2}	24'660	16'960	-31.2	252'962	215'878	-14.7
Total	522'172	327'717	-37.2	5'790'154	4'697'981	-18.9

¹ Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.

² St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2018																	
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Abweichung +/- zu		
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	Vor- ₁ Mon.	VorJ- ₂ Mon.	Vor- ₃ Jahr
Januar	1'356	1'333	4'022	91	540	1'171	506	1'749	4'004	278	71	420	2'231	3'693	9'617	-17.2	50.6	50.6
Februar	1'370	1'315	4'000	132	674	1'480	645	1'983	4'611	671	180	1'031	2'818	4'152	11'122	15.6	58.3	54.7
März	1'653	1'698	5'049	224	796	1'816	707	2'016	4'739	1'093	223	1'539	3'677	4'733	13'143	18.2	62.8	57.7
April	1'602	1'041	3'684	120	689	1'498	643	2'120	4'883	293	46	385	2'658	3'896	10'450	-20.5	20.9	47.1
Mai	1'669	1'237	4'143	180	1'038	2'256	641	2'285	5'211	623	141	905	3'113	4'701	12'515	19.8	27.1	42.2
Juni	1'723	1'383	4'489	158	785	1'728	780	2'502	5'784	710	155	1'020	3'371	4'825	13'021	4.0	28.7	39.5
Juli	1'536	1'039	3'614	238	707	1'652	564	1'713	3'990	348	104	556	2'686	3'563	9'812	-24.6	8.4	34.7
August	1'229	1'031	3'291	93	1'044	2'181	419	1'404	3'227	887	98	1'083	2'628	3'577	9'782	-0.3	-21.8	24.9
September	929	804	2'537	95	721	1'537	440	1'329	3'098	1'074	180	1'434	2'538	3'034	8'606	-12.0	-41.2	13.6
Oktober	750	661	2'072	95	685	1'465	248	723	1'694	462	73	608	1'555	2'142	5'839	-32.2	-42.0	7.8
November	299	228	755	155	664	1'483	111	411	933	748	111	970	1'313	1'414	4'141	-29.1	-63.2	0.4
Dezember	606	360	1'326	132	906	1'944	417	957	2'331	530	83	696	1'685	2'306	6'297	52.1	-45.8	-4.1
Zwischentotal	14'722	12'130	38'982	1'713	9'249	20'211	6'121	19'192	44'505	7'717	1'465	10'647	30'273	42'036	114'345			-4.1
Sonstiger Umschlag ⁴	2'430	0	2'430	0	0	0	0	0	0	2'358	0	2'358	4'788	0	4'788			
Wasserseitiger Umschlag	17'152	12'130	41'412	1'713	9'249	20'211	6'121	19'192	44'505	10'075	1'465	13'005	35'061	42'036	119'133			-0.1
Bahnseitiger Containerumschlag															0			-100.0
Gesamtumschlag															119'133			-13.4

¹ Vergleich zum Vormonat

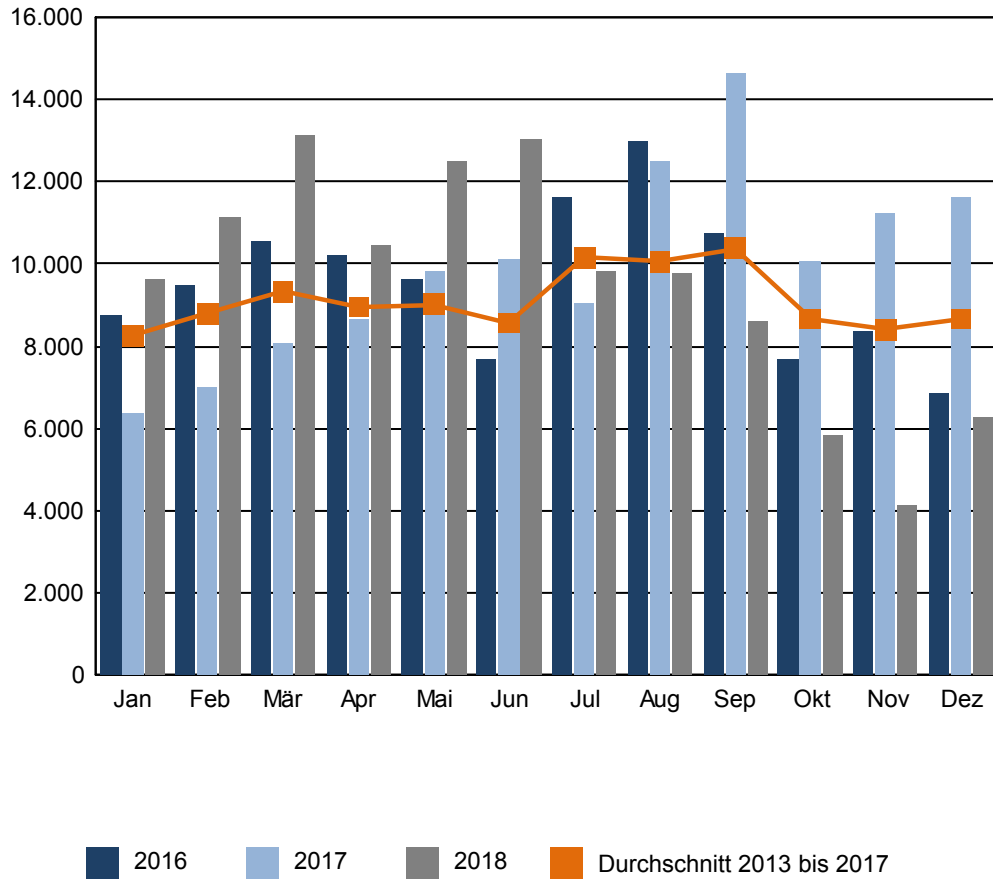
² Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres

³ Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr

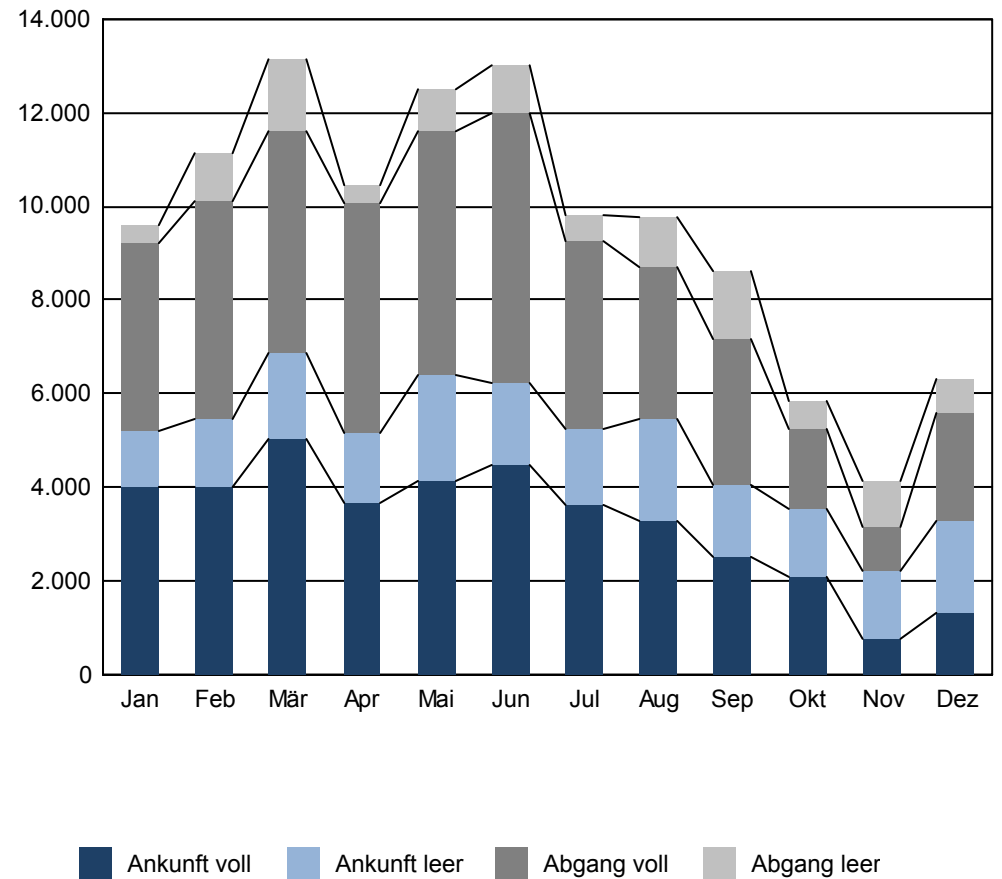
⁴ Baustelle Kesslergrube

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2016 - 2018 monatlich



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2018
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer



Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Pos.	Warengattung.	Zu- und Abfuhr, 01.12.2018 bis 31.12.2018		
		Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	5'814	0	5'814
014	Hafer	1'034	0	1'034
016	Reis	15'705	0	15'705
055	Sonstiges Rohholz	0	1'107	1'107
131	Kaffee	2'043	812	2'855
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	306	2'506	2'812
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	10'791	0	10'791
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	5'325	0	5'325
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	2'088	0	2'088
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	36'768	0	36'768
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	4'172	0	4'172
325	Gas-,Diesel-+leichtes Heizöl	98'077	0	98'077
343	Bitumen und bituminöse Gemische	0	1'125	1'125
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	2'725	4'076	6'801
463	Sonstiger Eisen- und Stahlschrott nicht zur Verhüttung	0	2'500	2'500
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung	0	1'912	1'912
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	2'308	3'954	6'262
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen	4'943	0	4'943
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	20'108	0	20'108
631	Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerkleinerte Steine	20'727	3'361	24'088
639	Sonstige Rohmineralien, a. n. g.	25	6'241	6'266
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen	293	5'350	5'643
724	Stickstoffdüngemittel	9'806	0	9'806
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	4'121	816	4'937
831	Benzol	0	13'125	13'125
841	Holzschliff und Zellstoff	1'282	0	1'282
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	153	3'124	3'277
976	Holz- und Korkwaren	45	1'522	1'567
991	Gebrauchte Verpackungen	6'248	5'631	11'879